

gpp – motorsport-info – Ausgabe 5/2019, 26. Februar 2019, 18. Jahrgang

Jahressiegerehrung im Nord-Ost-Oberfranken-Pokal:

Nailaer AMC'ler räumen ab

(gpp) – „Es geht ganz stark auf's Jubiläum zu!“ rief NOO-Vorsitzender Thomas Fleischer den Anwesenden zu, als er am vergangenen Samstagabend die Ehrung der erfolgreichen Nord-Ost-Oberfränkischen Motorsportler des vergangenen Jahres 2018, in der gut gefüllten „Biohealth-Arena“ des Münchberger Judo-Clubs, eröffnete. Und wies weiter darauf hin, dass im kommenden Jahr, 2020, die Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft des Nord-Ost-Oberfranken-Pokales (NOO) ihr 50-Jähriges (!) Bestehen feiern kann. „Wer hätte das im Jahr 1971 gedacht, als dieser Zusammenschluss nord-ost-oberfränkischer Motorsport-Veranstalter gegründet wurde!“ Doch damit hatte es auch schon sein Bewenden mit dem Blick in die Zukunft, Fleischer erinnerte noch einmal in kurzen Worten an die abgelaufene Saison 2018, in der 40 Veranstaltungen (6 Orientierungsfahrten, 8 Rallyes, 6 PKW-Geschicklichkeitsturniere, 12 Slaloms und 8 Cross-Slaloms) erfolgreich und vor allem unfallfrei durchgeführt werden konnten, und ging dann zur erwarteten Ehrung der Sieger und Platzierten über:

Im Rallyesport holte sich der Alt- und mehrfache Bayer. Rallyemeister Reinhard Honke (Himmelkron) vom AC Bayreuth seinen bislang zwölften Titel und machte damit das Dutzend voll – Chapeau! Hinter ihm platzierte sich mit Bernd Michel (Schwarzenbach/Wald) vom MSC Naila auch ein mehrfacher NOO-Titelträger, er taucht in den Annalen bislang sieben Mal auf. 'Neuling' auf dem NOO-Siegerpodest der Sparte Rallye war der für den AMC Naila startende Frank Hornfeck (Geroldsgrün). In dieser Sparte wurden insgesamt 38 Fahrerinnen und Fahrer klassiert, als beste Dame präsentierte sich Melanie Schmid vom MSC Tirschenreuth, die den heißen Sitz im Peugeot 306 ihres Vaters Max drückt.

Im Automobil-Slalom scheint sich der Generationenwechsel vollzogen zu haben, denn mit dem für den MSC Pegnitz startenden Philipp Varlemann holte sich ein einstiger 'Einsteiger' seinen ersten Titel, vor dem für den AC Kirchenthumbach startenden Andreas Buchner und dem für den MSC Marktrechwitz startenden Routinier Helmut Krämer. Auch die beste Dame kam mit Laura Scherzer nicht nur vom Slalom-affinen MSC Pegnitz, sondern ist auch schon die zweite Generation, die sich anschickt, ihre Erzeuger motorsportlich anzugreifen – und zu überholen. Dass auch der Mannschaftssieg in dieser mit 80 (!) klassierten Teilnehmern überaus stark besetzten Sparte an den MSC Pegnitz ging, bedarf sicher keiner weiteren Erörterung. Die ebenfalls immer beliebter werdende Sparte der gleichmäßigen Slalom-Oldtimer gewann nach dem Rücktritt des fünffachen NOO-Meisters Klaus Schlesak der für den AMC Waischenfeld startende Hans Angerer vor dem Wiesauer Manfred Keller und dem Nordhalbener Tom Zschammer.

Der PKW-Turniersport ist seit Jahren eine Angelegenheit der Starter des MSC „Globus“ Pausa und des AMC Naila, wobei die Vogtländer – in den letzten Jahren – meist die Nase knapp vor den Nailaern haben. Zwar kommt noch niemand an die Zahlen von Steffen Nestor (AMC Naila) dem 15-fachen (!) NOO-PKW-Turniermeister und seinen früheren Vorgänger Udo Nicolai (neun Mal) NOO-PKW-Turniermeister, heran, aber die Löwe-Familie aus dem Städtchen Pausa robbt sich Jahr für Jahr ein wenig mehr nach vorne. 2018 holte Christian Löwe den Titel, vor den Nailaer AMC'lern Steffen Nestor und Frank Morgenstern. Die beste Dame, wie könnte es anders sein, kommt mit Petra Löwe ebenfalls vom MSC „Globus“ Pausa, die Mannschaftswertung ging jedoch an den AMC Naila.

Bei den Orientierungsfahrern, wegen denen der NOO-Pokal vor nun fast fünfzig Jahren ins Leben gerufen wurde, dominiert der AMC Naila – vor allem in der seit 2010 ausgefahrenen 'Experten-Klasse'. Den Titel holte sich erstmals die beste Dame, Dominika Baier, Beifahrerin bei ihrem Mann Björn (der allerdings 'nur' Vierter wurde), den Vizemeister-Titel gewann Steffen Nestor (Fahrer von Frank Morgenstern, der sich mit

dem siebten Platz begnügen mußte) vor dem Team Claudia Saalfrank und Gerhard Schlegel. Die Mannschaftswertung holte sich bei dieser Ansammlung von Einzelerfolgen kein anderer Verein als der AMC Naila. Die Wertung der `Anfänger` gewannen die beiden Coburger Andreas Vießmann und Volker Honold vor dem Team des MSC Wunsiedel, Michael Böhm und Julia Kuhbandner, den dritten Rang belegte der für den AC Waldershof startende Manfred Bayer. Der Mannschaftssieg ging – an den AMC Naila.

Im Cross-Slalom, der jüngsten Sparte des NOO-Pokals (allerdings auch schon seit 1985 ausgefahren) wiederholte der Altmeister Alexander Hofmann (Berg) vom MSC Nordhalben seinen Vorjahressieg und verwies die Nailaer Fahrer Stefan Sell (MSC) und Tobias Hornfeck (AMC) auf die Ehrenplätze auf dem Siegereppchen. Den Damenpreis holte sich Nina Blumreich vom MSC Gefrees, die als Enkelin des NOO-Urgesteins Edgar Blumreich, dessen motorsportliche Allround-Gene nicht nur geerbt, sondern mittlerweile auch schon erfolgreich an ihren Sohn Dominik weitergegeben hat, denn auch dieser setzt den Motorsport der Blumreich'schen Dynastie weiter fort. Den Mannschaftssieg holten sich, wie auch im Cross-Slalom-Sport, die Nailaer AMC'ler, die damit wohl als die insgesamt erfolgreichsten Teilnehmer – nicht nur an diesem, 2018'er – NOO-Pokal gelten dürften.

Aber nicht nur Ehrungen standen im Mittelpunkt des Abends, die Tanzsportgruppe des TV Münchberg mit Tanzmariechen „Gina“ lockerte die Veranstaltung auf und zeigte den Motorsportlern, dass auch andere `Bewegungen` als die eines Automobils, Sport sind und Laune machen können.

Laune zeigte auch Stefan Blumreich vom MSC Gefrees, der die Ehrungen im Bayerischen Orientierungscup (BOC) durchführte, die alljährlich im Rahmen der NOO-Ehrung stattfinden, für 2018 bereits zum 30. Mal. Auch hier gibt es eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenen-Wertung, die von den gleichen Fahrerinnen und Fahrern dominiert wird, wie die Orientierungssparte im NOO-Pokal: Anfänger: 1. Andreas Vießmann/Volker Honold (AMC Coburg), 2. Michael Böhm/Julia Kuhbandner (MSC Wunsiedel) und Manfred Bayer (AC Waldershof). Fortgeschrittene: 1. Dominika Baier, 2. Steffen Nestor und 3. Claudia Saalfrank/Gerhard Schlegel (alle AMC Naila). Einen Sonderpreis erhielt der für den AMSC Bindlach startende Rudolf Schöpf für die eigens aus Anlaß des 30-Jährigen Bestehens des BOC ausgeschriebene Langstreckenwertung, in der besonders die Ergebnisse der Int. Alpenpässefahrt eingeflossen sind.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch




www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Ehrung erfolgreicher Motorsportler:

Pokale für Fahrer des AMC Coburg im ADAC

(gpp) – Am vergangenen Samstagabend ehrte der inzwischen als älteste und räumlich größte Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft Deutschlands, der Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) seine erfolgreichen Titelträger. Und unter den zahlreichen Anwesenden in der gut gefüllten Münchberger „Biohealth-Arena“ waren auch etliche Motorsportler AMC Coburg im ADAC, die sich seit Jahren überaus erfolgreich in diesem Metier bewegen.

Viel `Bewegung` müssen die Starter im Automobil-Slalom leisten, wo Vater Arnfried und Sohn Stefan Bätz (beide Meeder) seit Jahren mit einem kleinen Opel City Kadett nicht nur ihre Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1200 ccm Hubraum aufmischen, sondern mitunter die komplette Gruppe der verbesserten Fahrzeuge hinter sich zurück lassen und bei besonderen Parcours-Bedingungen sogar hin und wieder mit ihrem giftgrünen Kadett das Gesamtklassement eine Veranstaltung auch gewinnen können.

In der mit 80 (!) Teilnehmern am stärksten besetzten Wertung des NOO-Pokals fuhr sich Stefan Bätz bis auf Platz vier nach vorne und verpaßte das Siegereppchen nur knapp mit einem halben Wertungspunkt. Vater Arnfried wurde Elfter. Mit gelegentlichen Starts in der Slalom-Oldtimer-Wertung, wo anstatt auf Bestzeit, auf

Gleichmäßigkeit gefahren wird, erreichte Arnfried Bätz Platz 25, weitere Coburger Gelegenheitsstarter kamen auf die Plätze 27 (Thomas Gürtler), Martin Pietschmann und Stefan Bätz (Plätze 31 und 32). Weitere Erfolge gab es im Cross-Slalom-Sport, wo Matthias Bätz auf Platz 18 fuhr, Udo Fischer wurde 29., Marcel und Patrick Dinkel belegten die Plätze 34. und 35.

In der Sparte Rallye fuhren sich Patrick Dinkel auf Rang zehn und Ralf Hillmann auf Platz 13. Marcel Dinkel wurde als 20.ter klassiert, André Wittmann als 21.ter und André Apel, Hans-Peter Wollner sowie Wolfgang Hübner kamen auf die Plätze 26, 27 und 33. Gute Erfolge fuhren aber auch und vor allem die Orientierungsspezialisten ein, das Team Dieter Strunz und André Wittmann orientierte sich bei den 'Experten' bis auf Platz sechs nach vorne, Andi Fleischmann und Michael Metzner wurden Zwölfte und Vater und Tochter Erik und Julia Schneider wurden mit zwei von sechs Veranstaltungen 28.te. Weitere Platzierungen erreichten Udo Fischer (31) und Wolfgang Hübner/Martin Pietschmann (34).

Den größten Erfolg feierten jedoch die Nachwuchs-Orientierer Andreas Vießmann und Volker Honold, die die Wertung der Anfänger klar und deutlich gewannen und in der kommenden Saison in die Klasse der Fortgeschrittenen aufsteigen werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.amc-coburg.de und alle Ergebnisse im Detail unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Erfolgreiche Marktedwitzer und Wunsiedler Motorsportler:

Zwei Vizemeister-Titel für Michael Böhm und Julia Kuhbandner und Pokale für Helmut und Andreas Krämer

(gpp) – Am vergangenen Samstagabend ehrte der inzwischen als älteste und räumlich größte Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft Deutschlands geltende Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) seine erfolgreichen Titelträger. Und unter den zahlreichen Anwesenden in der gut gefüllten Münchberger „Biohealth-Arena“ waren auch die beiden Wunsiedler Michael Böhm und Julia Kuhbandner, die sich seit einigen Jahren den motorsportlichen Orientierungsfahrten verschrieben haben und dort immer mehr Erfolge erzielen können.

Julia Kuhbandner steigt dabei in die erfolgreichen Fußstapfen ihres Vaters Gerd Kuhbandner, der in den siebziger und achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erfolgreicher Beifahrer beim Wunsiedler Rallyefahrer Rolf Richter war.

Tochter Julia hat sich mit ihrem Lebensgefährten Michael Böhm in der vergangenen Saison 2018 so gut in Szene gesetzt, dass in der Nachwuchs-Wertung des NOO-Pokals der Vizemeistertitel errungen werden konnte – und damit in diesem Jahr der reglementsbedingte 'Aufstieg' in die Klasse der Experten ansteht. Aber auch im seit 30 Jahren durchgeführten Bayerischen Orientierungs-Cup (BOC) holten sich die beiden Wunsiedler MSC'ler den Vizemeistertitel und „dürfen, müssen?!“ in dieser Saison zu den arrivierten Mitbewerbern 'aufsteigen'.

Vom Motorsportclub (MSC) Marktedwitz waren die beiden Marktedwitzer Helmut und Andreas Krämer unter den zu Ehrenden. Sie haben sich seit einigen Jahren dem motorsportlichen Automobil-Slalom verschrieben und können dort immer gute bis sehr gute Erfolge erzielen. Helmut Krämer knüpft dabei an seine

früheren Erfolge im Bergrennsport der siebziger und achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts an, und Sohn Andreas übertrumpft diese Erfolge sogar.

Im Jahr 2017 holte sich der Krämer-Filius gleich vier Meistertitel, konnte aber diese Erfolge wegen beruflicher Abwesenheit 2018 nicht verteidigen, kam aber trotz fehlender vier Veranstaltungen unter den 80 klassierten Teilnehmern immer noch auf TopTen-Platz zehn in die Wertung. Vater Helmut, der alle zehn Veranstaltungen bestritt komplettierte als Dritter das NOO-Slalom-Siegertreppchen. Manfred Schönfelder erreichte zudem Platz 32.

Mit Roland Wolf kam ein weiterer Marktredwitzer Motorsportler in die Pokalränge: Er belegte in der Slalom-Oldtimer-Wertung, in der nicht auf Bestzeit, sondern auch Gleichmäßigkeit gefahren wird, Rang zwölf. Thomas Gottfried, der hin und wieder im Cross-Slalom-Sport antritt, kam mit vier von acht Veranstaltungen auf Platz 25 in die Wertung. Das Team Stefan Käppel und Manfred Köstler kam in der Experten-Wertung der Orientierungsfahrt mit zwei Start (bei sechs Veranstaltungen) ebenfalls auf Platz 25.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.msc-marktredwitz.de, www.msc-wunseidel.de und alle Ergebnisse im Detail unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage):

- 7. – 10.3.2019; Rallye Mexiko; www.fia.com
- 8. - 9.3.2019; Saarland-Pfalz-Rallye; www.rallye-dm.de
- 9.03.2019; Rallye Lutherstadt-Wittenberg; www.msc-wittenberg.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
 - `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
 - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
 - erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit
-

Erfolgreiche Hofer Motorsportler:

Zahlreiche Pokale für Helmut Hodel und Sabine Heinzel

(gpp) – Am vergangenen Samstagabend ehrte der inzwischen als älteste und räumlich größte Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft Deutschlands, der Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO) seine erfolgreichen Titelträger. Und unter den zahlreichen Anwesenden in der gut gefüllten Münchberger „Biohealth-Arena“ waren auch die beiden Hofer Motorsportler Helmut Hodel und Sabine Heinzel, die sich seit Jahrzehnten dem Motorsport in seinen verschiedensten Spielarten verschrieben haben und dort von Erfolg zu Erfolg eilen.

Wegen des Neuaufbaus eines Rallye-Autos konnte Helmut Hodel im Gegensatz zu früher, in 2018 nur einige Test-Veranstaltungen durchführen, und kam in der mit knapp 40 Teilnehmern besetzten Rallyesparte nur auf einen Platz „ferner fahren“. Dagegen kam Ehefrau Sabine Heinzel als Beifahrerin bei einem Tirschenreuther Motorsportler bis in die Pokalränge auf Platz 14 nach vorne. „Leider hatten wir nach gut zwei Dritteln der Saison einen Fahrzeugdefekt, der in der restlichen Saison nicht mehr behoben werden konnte...“, resümierte Heinzel nachdenklich.

Helmut Hodel punktete aber in zwei weiteren Wertungen, und zwar im Cross-Slalom, der mit einem anderen Fahrzeug ausgefahren wird. Dort fuhr sich der Hofer Allround-Motorsportler bis auf TopTen-Platz zehn nach vorne und im Orientierungssport kamen er und sein Beifahrer Wolfgang Schmidt sogar bis auf Rang acht. Stefan Lindemann und Thomas Sandner kamen mit ihrem einzigen Start bei der Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts auf Rang 36.

Weitere Platzierungen gab es für den Slalomfahrer Stefan Vogtmann, der sich unter den 80 (!) klassierten Teilnehmern auf Rang 31 fuhr. Uwe Schindler, Stefan Lindemann und Helmut Hodel kamen mit jeweils einem Start auf die Plätze 64, 69 und 75.

Im Cross-Slalom verpaßte der Röslauer Robert Plietsch mit Platz 16 die Pokalränge um eine Position, während Stefan Lindemann 20.ter wurde.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de und alle Ergebnisse im Detail unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de

www.koenig-porzellan.com

www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 845 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

an dieser Stelle melde ich mich persönlich in eigener Sache an Euch, an all´ diejenigen, die mir zum 65. Geburtstag (in diesen Tagen) und zum ´Rentner-Dasein` gratuliert haben; DANKE!!! Aber Ihr irrt Euch, ich habe mich schon vor eineinhalb Jahren vom hauptberuflichen ´Acker gemacht`, und finde: „Das ist gut so!“

Und ich gebe zu, ich überlege, nicht ob, sondern nur noch wann, ich mich auch noch vom nebenberuflichen ´Acker` machen werde.

Keine Angst, das geht nicht von heute auf morgen, aber vielleicht übermorgen???

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
